

Liebherr-Krane im Einsatz für die Olympischen Winterspiele 2026 in Italien



Liebherr-Obendreherkrane der Baureihen EC-B und EC-H beim Bau der Arena Milano.

Neun Liebherr-Turmdrehkrane des Händlers Niederstätter AG kommen bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Italien, in Predazzo und Mailand, zum Einsatz. In Predazzo unterstützen sie den Bau der neuen Skisprungschanzen im alpinen Gelände, während sie in Mailand am Bau der Arena Milano beteiligt sind.

Die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina rücken immer näher, und Liebherr spielt dabei eine zentrale Rolle. An zwei der wichtigsten Austragungsorte sorgen mehrere Liebherr-Turmdrehkrane für eine termingerechten Fertigstellung der benötigten Sportinfrastruktur. Dabei handelt es sich um das „Centro del Salto“ im Val di Fiemme, im Herzen der Trentiner Alpen. Diese Anlage wird die Weltelite im Skispringen und in der Nordischen Kombination empfangen.

Das rund 30.000 Quadratmeter große Projekt umfasst zwei Hauptwettkampfschanzen für internationale Veranstaltungen, Trainingsanlagen und ein breites Spektrum an Einrichtungen für Athleten, Offizielle und Medienvertreter. Die Liebherr-Drehkrane 340 EC-B, 370 EC-B 12 Fibre und 550 EC-H sind hier im Einsatz. Mit ihren hohen Tragfähigkeiten und ihrem präzisen Steuerungssystem sind sie ideal für die Anforderungen eines alpinen Standorts mit komplexen logistischen Gegebenheiten.





Liebherr-Turmdrehkrane der Baureihen EC-B und EC-H sind beim Bau der Skisprungschanzen in Predazzo im Einsatz.

Arena Milano: Eishockeywett- bewerbe auf modernstem Fundament

Die Arena Milano, einer der Eckpfeiler der Olympischen Winterspiele 2026, wird als Austragungsort für die Eishockeywettbewerbe errichtet. Mehrere Liebherr-Turmdrehkrane sind hier im Einsatz, darunter der 340 EC-B, der 370 EC-B 12 Fibre, der 280 EC-H, zwei Modelle des Typs 205 EC-B und ein 285 EC-B. Die Kombination verschiedener Krantypen gewährleistet eine optimale Abdeckung der gesamten Baustelle, selbst unter beengten innerstädtischen Bedingungen. Dank ihrer kompakten Bauweise eignen sie sich gut für den komplexen Bau der multifunktionalen Arena. Manuel Niederstätter freut sich, Teil solch wegweisender Projekte zu sein: „Als Händler sind wir stolz darauf, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die sowohl die Kompetenz besitzen, Projekte dieser Größenordnung zu realisieren. Wir teilen mit ihnen nicht nur die Leidenschaft für das Bauen, sondern auch die Vision, Räume zu schaffen, die über ihre reine Funktion hinausgehen. Orte, die Geschichten erzählen und



Menschen willkommen heißen.“ Der Einsatz von Liebherr-Turmdrehkranen an beiden Austragungsorten unterstreicht das Vertrauen, das Bauunternehmen und Projektbeteiligte in

die Liebherr-Technologie setzen, denn es geht darum, Athleten und Fans gleichermaßen Weltklasse-Bedingungen bei den Olympischen Winterspielen 2026 zu bieten.